

aus: Bild Zeitung vom 24. März 2000

Der neue Job baute Natascha auf

Zeitarbeit ist Deutschlands Boombranche Nr. 1. von 1992 bis Mitte 1999 hat sich die Zahl der Zeitarbeiter auf über 286 000 verdoppelt. Gab es 1998 noch 3031 Zeitarbeitsunternehmen, waren es 1999 schon 3372.

Und: Zeitarbeit schafft Jobs. Rund ein Drittel aller Leiharbeiter finden über die Schnupperzeit in Firmen einen festen Job. „Bei uns sind es sogar 80 Prozent“, sagt Heidrun Jürgens, Geschäftsführerin der gleichnamigen Firma am Alstertor 18, die vor allem kaufmännisches Personal vermittelt. Die hohe Übernahmequote freut sie besonders: „Das ist zwar ein großes Kompliment für uns, aber es macht uns auch zusätzliche Arbeit. Schließlich müssen wir uns dadurch doch mehr nach neuen Mitarbeitern umsehen.“

Natascha Deckert (33) kam vor einem Jahr zu Heidrun Jürgens: „Mein Selbstbewusstsein war gleich Null“, sagte sie. Die russische Dolmetscherin war ihrem Mann nach Hamburg gefolgt. Fünf Jahre hatte sie Arbeit gesucht, sich zur Groß- und Außenhandelskauffrau umschulen lassen. „Ich kann mich schlecht verkaufen“, sagte sie. Es hagelte Absagen für die sympathische Frau, Übersetzer gab es zu viele.

„Frau Jürgens hat an mich geglaubt, obwohl ich keine Erfahrung in der Büroarbeit hatte“, sagte Natascha Deckert. Sie absolvierte ihre fünf Einsätze mit Bravour, lernte jedes mal dazu. Ihr letzter Kunde, eine Filmfirma war so begeistert, dass sie als Empfangssekretärin übernommen wurde. Natascha Deckert: „Ohne die Zeitarbeit hätte ich den Wiedereinstieg in den Job nie geschafft.“